

Item: Die Elixier.	fol. 123. Num. 18.
Item: Die præperirten Cronabethbör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Die Reinigung.	fol. 280. Num. 2.
Item: Die Penonischen Pillulen.	fol. 138. Num. 29.

Vor die Weillen im Haar.

Nimb Fœnum Græcum in Wasser gesotten/ und oft gewaschen.

Sinen Nagel ohne Schmerzen abgehen/ und wiederumb wachsen zu machen.

MAn nimbt Gummi Serapium, Arsenicum, eines so vil als des andern/ gepulvert/ dann diß mit Ruß, Del zu einer Salben gemacht/ streichs auff ein leinenes Tüchl/ legß über den Nagel/ so wird der Nagel abgehen ohne Schmerzen/ alsdann nimbt ein kalte Laugen/ und wasche die Zähnen oder Finger darmit.

Nasen-Zustand.

N^o 1. In die Nasen zum Ziehen.

Mimb die Saug-Wurzen/ die in denen Rosen wachst/ hat gelbe Blümel/ in die Nasen gethan.

N^o 2. Vor die Nasen ein Recept.

Vimb Pappel und Biessen-Wasser/ alles gleich vil/ wasche daran ein frischen Butter 9. mal/ denselben des Eags oft in die Nasen/ auch wann man schlaffen gehet geschmirt.

N^o 3. Ein anders.

MAn leg Butter mit Zucker in Majoran: Wasser/ und steckt den so dann in die Nasen.

N^o 4. Für Verstopfung der Nasen.

MAn nehm Gersten-Schleim, und Kuchel: Zucker/ ziechs in die Nasen/ purgiert die Cathärz.

N^o 5. Wann ein Mensch gar ein rothe kupfferne Nasen hat.

So ist nichts bessers/ als weisse See-Blumen genommen/ und dieselben Blätl gestossen/ hernach auf-gebalgt/ und in disen Castt weiß Wachs/ Gaffer/ jedes einer Haselnuß groß/ Sperma certi

1. Quantz

1. Quintl/ Aesch Schmalz ein klein halb Löffel voll / vermischet / über ein klein Kohl-Feuer gesetzt / sodann in ein sauber Geschirz auffbehalten / wann mans brauchen will / so streicht mans auff ein Tüchl / und legt's über die rothe Nasen.

N^o 6. Wann die Nasen schmeckt.

Umb aufgebrentes Wasser von Scharlach-Rosen / zieh dasselbe in die Nasen auff / oder mit einem kleinen Spritzerl in die Nasz gespritzt / das thue offft / biß dir der übele Geschmack darvon vergethet.

N^o 7. Ein anders.

Wann die Nasen inwendig zerbricht / oder sich zerklübt / von ihrem schwären Gestand / so nimb Serpentin-Del / stecke das mit Feslein in die Nasen / es hißft.

N^o 8. Ein Pulver zum Schnupffen / welches den Fluß von Haupt und Augen zieht in einer Stund mehr / als andere Arzney in 8. Tagen.

Un nimbt Gummi Euphorbium, soll zu Pulver gestossen werden / und darvon Vormittag in die Nasen geschnupfft / so vil als anderthalb Linsen groß / darnach solle sich der Patient an ein Tisch setzen / mit nidergelegtem Haupt / und aufgespaltenen Mund / soll also ein ganze Stund sitzen bleiben / man soll ein Schüssel untersetzen / daß der Schleim darcin laufft / nachdeme die Stund vorbey ist / solle der Patient mit frischen Wasser den Mund aufwaschen / sich aufreispern / und schneigen.

N^o 9. Ein anders.

Umb schwarze Nieswurzen / Kuchel-Zucker / eines so vil als des andern / und so vil dise 2. wägen / Presil-Zaback / mach es zu Pulver / und schnupff darvon.

N^o 10. Ein anders / ist nicht so starck.

Umb Pomerantschen-Schaller / schneide es dün auß / und gedörft / nacher so vil Kuchel-Zucker / alles zu Pulver gemacht / und geschnupfft darvon.

N^o 11. Ein Zaback wann man in der Nasen verstopfft ist / und gern herunter ziehen wolte.

Lastlich nimb ein rechten gemeinen Blätter-Zaback ein halb Loth / denselben zerriben / und in Majoran-Wasser gewaickt / 2. oder 3. Stund lang / laß hernach wiederumb trucken werden / so dann nimbt man dürre Pomerantschen-Schallen / stosse es zu Pulver / deren

1. Loth / waickt es auch in selbiges Wasser 2. oder 3. Stund / laß wieder trucken werden / und nimb ein Quintl Kuchel-Zimber / 2. oder 3. Pfeffer / Körnln schwarz gepulverte Nießwurck / alles untereinander vermischet zu einem Pulver / und darvon zu Zeiten geschnupfft.

N^o 12.

Ein anders.

Petonien-Kraut / Majoran / Salbeyblätter / jedes 1. Quintl / Rosmarinblüe / Paltrianblüe / jedes 2. Quintl / Florentinische Beigl Wurzen 3. Quintl / weiße Nießwurzen / schwarzen Coriander 3. Quintl / spanisch Pech 2. Quintl / und zu Pulver gemacht.

N^o 13. Edler Schnupff-Taback D. Kaff zu Cöln.

Imb schöne und gute Taback-Blätter / stosse zu klein Pulver / wasch ihn 2. mal / truckern / und stosse noch einmal / gib ihm folgenden Geschmack mit disen Balsam / distillirt Muscatnuß / Del / distillirt Rosen-Del / distill: Zimetöl / jedes 20. Tropffen / distill: Lavendöl / distill: Majoranöl / jedes 15. Tropffen / distill: Weinrauten Nägerl / Lemonischäller / Del / jedes 8. Tropffen / misch alles wohl untereinander / nimb darzu den besten Ambra 10. Gran / Zibet 6 Gran / Bisam 40. Gran / misch alles untereinander zu einem Balsam / nimb alsdann auff ein halb Pfund Taback 1. Quintl von diesem Balsam.

N^o 14.

Ein guter Trinck-Taback.

Erstlich nimb rechte gemeine Taback-Blätter 2. Loth / Mastix ein Loth / Majoran / Salve / Petonien-Blätter / Kundl- oder Quendlkraut / jedes 1. Quintl / Rosmarinblüe / Ringl-Blumen / Schlüssel-Blumen / Lavendblüe / Rosen-Blätter / Liliam Convallium, Lindenblüe / jedes ein halb Quintl / dises muß alles dürr seyn / Zimet / Muscatblüe / Gewürz-Nägerl / jedes ein halb Quintl / wol groblecht / untereinander zusammen geschnitten / und zu einem Trinck-Taback vermischet / wer Zahn-Schmerzen / Catharz / oder sonst den Flüssen unterworfen / der soll von diesem Bisam-Taback zu Zeiten rauchen.

Item: Das Cardobenedict-Del.

fol. 61. Num. 6.

Item: Das Pulver.

fol. 100. Num. 29.

Vor